

make-it.saarland: Grenzenlose Innovation für die Talente von Morgen

Saarbrücken – Am vergangenen Wochenende fand zum dritten Mal die make-it.saarland statt, erstmalig im E-Werk. Die 35 Aussteller verwandelten die ehemalige Elektromotorenzentrale des Eisen- und Stahlwerks in ein beeindruckendes Zukunftslabor. Das kostenfreie Maker-Festival bot Tüftlern, Bastlern und Kreativen ab dem Grundschulalter die Möglichkeit, Technik und Zukunftstechnologien auszuprobieren. Unterstützt durch die RAG-Stiftung als Hauptförderer und dem saarländischen Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie als Schirmherr konnte das Festival unter der Organisation des East Side Fab e.V. an die Erfolge der letzten beiden Jahre anknüpfen. Die Teilnehmerzahl war mehr als doppelt so hoch wie 2023, rund 3400 Menschen haben sich von der regionalen Maker-Szene und den beteiligten Unternehmen, Hochschulen und Bildungseinrichtungen begeistern lassen.

Junge Talente, insbesondere Mädchen zeigten großes Interesse an VR-Technologie, 3D-Druck, Programmierung, Elektrotechnik, Künstlicher Intelligenz, Robotik, eSports und vielem mehr. Neben vielfältigen Mitmachstationen gab es zu den vorgestellten Themenfeldern auch kompaktes Fachwissen und praktische Umsetzung in Workshops. Das Maker-Festival brachte eine Vielzahl von innovativen Machern und interessierten Talenten zusammen, um ihre neuesten Projekte und Ideen vorzustellen und auszutauschen.

Das vielfältige Rahmenprogramm trug zu einer inspirierenden Atmosphäre bei und bot Highlights wie Musik-Acts von The Voice Kids Star Lilly Heinrich aus der diesjährigen Staffel, Singer und Songwriter Philipp Leon Altmeyer, Zaubershow u.a. vom jungem Zauberkünstler Johnny P. Magic und einem Live-Workout mit Weltmeisterin Christina Obergöll. Besonders bewegend war der Abschluss der make-it.saarland am Sonntagnachmittag: ein gemeinsamer Musikauftritt von Philipp Leon mit den Abschlussklassen der Grundschule Ensheim. Die Botschaft lautete: Zukunft und Vielfalt stehen im Mittelpunkt, und das gelingt, wenn Menschen gemeinsam Herausforderungen meistern und Neues erschaffen.

"Der Erfolg der make-it.saarland zeigt, dass Innovation, Kreativität und Zusammenarbeit der Schlüssel zur Zukunft ist. Ich bin überzeugt davon, dass gemeinsame Investitionen in die junge Generation sich nachhaltig für alle Mitwirkenden und unsere Region auszahlen" äußert Anna Lawera, Geschäftsführerin des East Side Fab e.V. und Projektträger des Festivals. "Die Unterstützung durch unseren Hauptförderer, der RAG-Stiftung, der Landespolitik und der regionalen Wirtschaft ist dabei von entscheidender Bedeutung."

„Ich bin begeistert, welch hohen Anklang die dritte make-it.saarland gefunden hat. Dies zeigt uns, dass das Projekt auf großen Bedarf trifft und eine sinnvolle Investition in junge Talente im Saarland ist. MINT-, Digital- und Medienkompetenzen werden immer bedeutender, sowohl in der Schule als auch im Studium oder der Ausbildung und später im Beruf. Ich freue mich ganz besonders darüber, dass es gelungen ist, auch viele Schülerinnen für diese Zukunftstechnologien zu begeistern, denn Frauen sind in MINT-Berufen immer noch unterrepräsentiert. Das wollen wir unbedingt ändern,“ so Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied im Vorstand der RAG-Stiftung.

„Mit ihrem breiten Angebot ist die make-it.saarland die ideale Plattform, um den Umgang mit neuen Technologien zu lernen. Die rege Teilnahme am neuen Standort E-Werk zeigt, welche Begeisterung in den jungen Saarländerinnen und Saarländern für Programmierung und Robotik steckt. Ich freue mich, dass die Festival-Messe auch in diesem Jahr ein voller Erfolg war. Wir werden in der Zukunft motivierte Fachkräfte benötigen, die sich für MINT-Themen interessieren und einige davon habe ich heute bereits gesehen“, so Staatssekretärin Elena Yorgova-Ramanauskas, die das Festival am Samstag besuchte.

Diese positive Entwicklung verspricht eine spannende make-it.saarland im nächsten Jahr und bietet in diesen herausfordernden Zeiten Perspektiven für die regionale Wirtschaft im Hinblick auf die Förderung und Gewinnung von Fachkräften hier im Saarland.

Über das make-it.saarland Maker-Festival:

Die make-it.saarland ist eine alljährliche Veranstaltung, die die Maker-Community des Saarlandes, Wirtschaft, Wissenschaft sowie Bildungseinrichtungen zusammenbringt, um Innovation, Kreativität und handwerkliches Können erlebbar zu machen. Das Festival bietet eine Ausstellermesse, interaktive Workshops, Live-Bühnenshows und interaktive Erlebnisse rund um Zukunftstechnologien für Teilnehmer jeden Alters.

Über die RAG Stiftung:

Die privatrechtliche RAG-Stiftung wurde 2007 gegründet. Seit Anfang 2019 übernimmt sie die Finanzierung der sogenannten Ewigkeitsaufgaben des deutschen Steinkohlenbergbaus an Ruhr, Saar und in Ibbenbüren. Mit zahlreichen Projekten in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur setzt die Stiftung zudem positive Signale in den ehemaligen Bergbauregionen. Weitere Informationen zur RAG-Stiftung finden Sie unter www.rag-stiftung.de

Über den East Side Fab e.V.:

Das East Side Fab, gegründet 2019, bietet Raum und Netzwerk für Innovationen und ist Anlaufstelle für Wirtschaft und Wissenschaft in der Region. Gegründet von Unternehmen für Unternehmen, liegt der Fokus auf der Realisation branchenübergreifender Innovationsprojekte und der Schaffung neuer Produkte sowie Lösungen im Bereich der Zukunftstechnologien – entweder direkt hands-on im Open Space oder vollkommen digital. Der East Side Fab e.V. trägt sich aus Mitgliedsbeiträgen und wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie des Saarlandes.